



-
- Teilnehmer: Dr. Becker, Fr. Bury, Fr. Dorn-Schwägerl, Hr. Engel, Fr. Kosmala, Diakon Kühbacher, Pastor Niekämper, Fr. Palm-Scheidgen, Pastor Sassen, Propst Schmidt, Hr. Schmitz, Dr. Verweyen, Fr. Wierschein, Dr. Wiesweg
Fr. Keienburg, Fr. von Merveldt, Hr. Reiners
- Nicht
teilnehmend: Hr. Georg, Fr. Rest - wird vertreten (s.u.)
- Gäste: Fr. Kempin (GR - St. Ludgerus) in Vertretung für Fr. Rest (s.o.), Hr. Grootegut

TOP 1: Geistlicher Impuls und Begrüßung

- 1.1 Geistlicher Impuls: Fr. Palm-Scheidgen - Gedanken zu 'Labyrinth'
u.a. bemerkenswert: Jesus Christus > Ichthys = Fisch > Fischlaken
- 1.2 Begrüßung: Dr. Wiesweg

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 19.05.2021

- 2.1 In der Formulierung von TOP 5 sollte berücksichtigt werden, dass gleichzeitig auch KV-Wahlen stattfinden.
'PGR-Wahl' wird deshalb ersetzt durch 'PGR- / KV- Wahl'.
Mit dieser Erweiterung wird die TO genehmigt.
- 2.2 Zur vorliegenden Form des Protokolls vom 19.05.2021 werden weder Änderungswünsche noch Anmerkungen geäußert.
Das Protokoll wird mit 16 Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.
Diese Genehmigung gilt auch für die On-line-Stellung dieses Protokolls auf unserer Homepage.

TOP 3: Aktuelle Informationen und weitere Planung des Pfarreientwicklungsprozesses mit anschließender Diskussion

- 3.1 (Text vollständig von Fr. Dorn-Schwägerl)
Zusammenfassung der letzten drei Sitzungen der Steuerungsgruppe:
der Schwerpunkt der Sitzung am 12.03. lag auf der Vorbereitung der geplanten Informationsveranstaltungen der Gemeinderäte am 17./18. März und der Pfarreimitglieder am 24./25. März.
Um auf den besonderen Status der Mieter an der Frankenstraße einzugehen, wurde verabredet, für diese eine eigene Einladung zu verfassen und persönlich zu zustellen.
Für die Etablierung weiterer Projektgruppen, z.B. 'Ortsbezogene' oder 'Soziale Verantwortung / Ehrenamtskoordination, werden in der zweiten Jahreshälfte Vorbereitungen getroffen.
Die Pfarrjugend ist an die Steuerungsgruppe mit der Bitte der Einbindung in den PEP herangetreten.
Ein Treffen mit Frau Hassel und Jugendvertretern wird für die Sitzung am 29. Juni vorbereitet.
Nach Informationsabenden der Gemeinderäte am 17./18. März traf sich die Steuerungsgruppe zusätzlich am 19. März, um den Ablauf der Sitzungen zu reflektieren und gegebenenfalls für die Informationsveranstaltungen der Pfarreimitglieder Verbesserungen einzupflegen.
In der Sitzung am 06. Mai waren die Eindrücke und Erfahrungen nach den Pfarreiversammlungen ein Schwerpunkt. Eingegangene Rückmeldungen wurden zur Beantwortung an die jeweilige Projektgruppe weitergeleitet. FAQs wurden erstellt und werden zurzeit noch überarbeitet. Anschließend werden diese on-line gestellt.
Ein weiteres Treffen mit den Leitungen der Projektgruppen ist für die kommende Sitzung anberaumt.
Wie eingangs schon erwähnt, erfolgen Vorbereitungen für die Projektgruppe 'Soziale Verantwortung / Ehrenamtskoordination', was sich aufgrund der Vielfalt der Themen in diesen Bereichen als sehr umfangreich gestaltet.
Sowohl der AK 'Ökumene', als auch der AK 'Liturgie' sollen / können vorerst als solche weiterarbeiten.
Über die Bildung von Projektgruppen in diesen Bereichen wird später entschieden.

- 3.2 (Text vollständig von Fr. Wiersheim)
Bericht aus den Sitzungen der Steuerungsgruppe vom 08. und 29. Juni 2021
2 Themenschwerpunkte in beiden Sitzungen:
- 3.2.1 In der Sitzung am 8.6. mit Frau Keienburg und Herrn Rebbelmund
- 3.2.1.1. Planungs- und Beratungsstand in der Projektgruppe St. Ludgerus
Bezogen auf die Domstuben werden derzeit noch verschiedene Möglichkeiten der Finanzierung geprüft. Eine konkrete Aussage dazu ist aus dem Grund noch nicht möglich.
- 3.2.1.2. Planungs- und Beratungsstand in der Projektgruppe St. Markus
In der Steuerungsgruppe besteht Einigkeit darüber, dass dem Campus Projekt in der Gesamtheit so derzeit nicht zugestimmt werden kann. Außer Frage ist jedoch, dass der Bau der Kindertagesstätte bald angegangen werden muss. Mit der Projektgruppe werden verschiedene Entscheidungsvorschläge überlegt. Konkrete Entscheidungsvorschläge werden in der Klausurtagung der Steuerungsgruppe Ende August für die Gremien erarbeitet
- 3.2.2.1. Themenschwerpunkt am 29.6 war die weitere Beteiligung der Pfarrjugend am PEP. Gäste waren Frau Hassel, Herr Tobias Engel und Damian Reiners. Die Pfarrjugend hatte in ihren Besprechungen überlegt, ein eigenes Projekt zum Thema Jugend zu bilden, vor allem auch im Hinblick auf die beiden Jugendstandorte. Einer solchen Projektierung steht die Steuerungsgruppe positiv gegenüber. Dabei muss jedoch darauf geachtet werden, dass der Gesamtblick auf alle Gruppierungen der Pfarrei beachtet wird und bei den künftigen noch zu bildenden Projektgruppen für Christus König und St. Kamillus die Jugend bezogen auf die Jugendstandorte beteiligt wird.
(Vielleicht sollten wir an dieser Stelle schon mal ein kurzes Meinungsbild vom PGR einholen.)
- 3.2.3. Weitere Punkte
- 3.2.3.1. Vorbereitung der Klausurtagung der Steuerungsgruppe im August
- 3.2.3.2. Die FAQ` s für die Veröffentlichung auf der Homepage der Pfarrei sind in Arbeit und sollen spätestens übernächste Woche auf die Homepage gestellt werden.
- 3.2.3.3. Überlegungen zur Entwicklung eines Kommunikation-Konzepts für die Pfarrei und ihre Gemeinden. Es wurde eine Kleingruppe gebildet, die dazu in der nächsten Sitzung einen Vorschlag erarbeiten wird.
Unstrittig ist, dass ein solches Konzept dringend erforderlich ist.
- 3.3 Ein detaillierter Zeitplan für unmittelbar bevorstehende Vorgänge des PEP vom 08.06.2021 wird zur Abstimmung gestellt.
- | | | |
|-----------|------------|-----------|
| Ergebnis: | Zustimmung | - alle |
| | Ablehnung | - keine*r |
| | Enthaltung | - keine*r |

TOP 4: Bericht aus dem Kirchenvorstand und Diskussion

- 4.1 Kooperation PGR- KV:
Die Festlegungen hinsichtlich der Zusammenarbeit zwischen PGR und KV sind nicht neu; sie waren in vorliegender Form immer schon so gegeben.
Für die, im November neu gewählten Gremien sollten Gespräche stattfinden mit der Maßgabe: Wie kann die Zusammenarbeit verbessert werden?
- 4.2 Eine Sitzung des KV -
- 4.2.1 - fand statt am 15.06.2021 zum Thema 'Domstuben', insbesondere zum Terminplan hierzu.
- 4.2.2 - ist geplant für den 20.07.2021 zum Thema: Vorbereitung der Wahl im November.
Besondere Herausforderung hier ist die Suche nach Kandidaten.

- 4.3 Die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten am ehemaligen Meditationsgarten an Christus König haben begonnen.

TOP 5: Vorbereitungen zur nächsten PGR-Wahl (siehe 2.1) PGR- / KV- Wahl. Die PGR-Wahl auf Basis der neuen PGR-Satzung und verbundener Dokumente sowie Abstimmung zum Wahlmodus, zur Anzahl der zu wählenden Kandidaten und zum Wahlausschuss

- 5.1 Die Wahlkreisbildung wird zur Abstimmung gestellt; möglich sind:
Variante 1 - Jede Gemeinde ist ein eigener Wahlkreis
Variante 2 - Es gibt nur einen Wahlkreis - die Pfarrei insgesamt
Ergebnis:
für Variante 1 - 15 Stimmen
für Variante 2 - 0 Stimmen
Enthaltungen - 2

- 5.2 Die maximal zulässige Anzahl zu wählender PGR-Mitglieder ist 24.
Bei 5 Wahlkreisen (= Gemeinden), wie bei uns ergibt sich damit eine maximal zulässige Anzahl zu wählender Mitglieder von $24 / 5 = 4,8$ das ist als ganze Zahl: 4
Da aber auch weniger Mitglieder gewählt werden können, wird die Anzahl zu wählender Mitglieder zur Abstimmung gestellt.
Ergebnis:
für 2 Mitglieder - 1 Stimme
für 3 Mitglieder - 10 Stimmen
für 4 Mitglieder - 5 Stimmen
Enthaltungen - 1 Stimme

Die unter 5.1 und 5.2 protokollierten Abstimmungen erfolgen gemäß der neuen PGR-Satzung ebenfalls in den Gemeinderäten. Die Aufsummierung ergibt das Gesamtergebnis.

- 5.3 Wahlausschuss:
Wünschenswert ist, dass jede Gemeinde der Pfarrei durch einen ihrer Vertreter präsent ist.
Zustande kommt folgende Besetzung:
Propst Schmidt - geborenes Mitglied
Dr. Wiesweg - ehrenamtlich von St. Kamillus / Christi Himmelfahrt
Hr. Schmitz - ehrenamtlich von Christus König
Hr. Engel - ehrenamtlich von den Jugendlichen
Dr. Becker - ehrenamtlich von St. Markus

In den Wahlausschuss für die KV-Wahlen müssen zwei PGR-Mitglieder entsandt werden.
Dies sind, jeweils ehrenamtlich:
Dr. Wiesweg
Fr. Dorn-Schwägerl

Diese gesamte Besetzung wird zur Abstimmung gestellt.
Ergebnis:
Zustimmung - 15 Stimmen
Ablehnung - 0 Stimmen
Enthaltungen - 2 Stimmen

TOP 6: Bericht zum Präventions- und Schutzkonzept sowie Verhaltenskodex

Eine angemessene Behandlung dieses TOPes erfordert Ressourcen an Zeit und mentaler Einstellung, wie sie adäquat in dieser Sitzung nicht mehr gegeben sind. Dieser TOP wird daher vereinbarungsgemäß auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 7: Ankündigung eines Gesprächsabends zur kirchlichen Sexualmoral

Anlass zu diesem Gesprächsabend ist eine Anregung, die der Vertreter der Jugend im PGR gemeinsam mit der Jugendbeauftragten im Zusammenhang mit den aktuellen Vorkommnissen auf dem synodalen Weg (Segnungsablehnung und Regenbogenbeflaggung) gegeben hat. Eine derartige Veranstaltung wird allgemein befürwortet. Termine zur Auswahl sind: Donnerstag, 09.09. und Dienstag, 05.10.2021. Der PGR entscheidet sich einstimmig für: Donnerstag, 09.09.2021

TOP 8: Die pastorale Entwicklung in unserer Pfarrei - Start der Diskussion

Die Behandlung dieses TOPes in dieser Sitzung steht ebenfalls angesichts der unter TOP 6 beschriebenen Situation zur Disposition.

Ein "Einstieg" soll aber dennoch versucht werden; Ergebnisse in Stichworten sind:

- Der Glaube und die Beschäftigung mit dem Glauben sollen mehr im Mittelpunkt stehen – nicht nur die Sicht auf den Gottesdienst.
- Wir können unseren christlichen Glauben nicht für uns allein leben – Glauben benötigt Gemeinschaft.
- Wichtig ist, dass der Glaube authentisch gelebt wird – Wort und Tat müssen übereinstimmen; dann überträgt sich der Glaube.
- Wir müssen den gemeinsam gelebten Glauben in die Alltagswelt hineinbringen – ins normale Alltagsgeschehen „hin zur Gesellschaft“
- „Hereinholen und Hinausgehen“ – einerseits versuchen, die Menschen in die Kirche hereinzuholen und andererseits durch Aktivitäten nach draußen gehen und den Glauben einfach zeigen
- Nur durch Vorleben kann man Menschen überzeugen – eine gute Sache benötigt keine Werbung
- Es muss ein Paradigmenwechsel stattfinden im selber Aktivwerden – nicht Glauben konsumieren, sondern aktiv werden
- Wir müssen die Dinge zeigen, die uns im Glauben wichtig sind und sie in einfacher Sprache zum Ausdruck bringen
- Wir sehen Caritas – Caritas als Nächstenliebe - im Kern unserer Glaubensbotschaft. Wie sollte Caritas i. d. S. zukünftig agieren?
- Es ist wichtig die zeitlichen Ressourcen aufzuteilen – füreinander da sein; aber auch durch reproduzieren und partizipieren
- Es muss ein Paradigmenwechsel gestaltet werden: Übergang von der klerikalen zur synodalen Kirche – Förderung und Freiraum zur gemeinsamen partnerschaftlichen Gestaltung der Kirche sowie stärkeres Eingehen auf die Bedürfnisse der Menschen
- Wir müssen eine Offene Kirche denken – offen für jeden und jeder kann sich einbringen
- Wir müssen Neues denken – offen für Neues sein – auch wagen!
- Wir müssen Freiräume haben und Freiräume geben – das ist ganz wesentlich
- Wir müssen zeigen, dass wir vielfältig sind; dass wir einen ganzen Blumenstrauß haben

TOP 9: Verschiedenes (Erstkommunion und Firmung 2021)

- 9.1 In St. Ludgerus und St. Kamillus sind die Kommunionvorbereitungen u.a. auch mit Taufen angelaufen. Ab Ende August werden 6 Erstkommunionfeiern stattfinden.
- 9.2 Als Vorbereitung für die Firmung hat eine erste Veranstaltung stattgefunden.
- 9.3 Dr. Wiesweg schließt die Sitzung und dankt allen Teilnehmern; mit Blick auf die anstehenden Sommerferien wünscht er allen eine schöne Ferienzeit.

Dr. Georg Becker 11.08.2021

Nächste Sitzung: 08. September 2021 um 19:30 Uhr
Geistlicher Impuls: Team Christus König